

Botanik und Naturschutz in Hessen

26

Frankfurt am Main 2013

Herausgegeben von der Botanischen Vereinigung für Naturschutz in Hessen

Letzte Nachweise der in Hessen ausgestorbenen oder verschollenen Pflanzenarten – Nachträge und Korrekturen

Sylvain Hodvina

Zusammenfassung: Seit dem Erscheinen der als Beiheft 11 publizierten „Letzten Nachweise der in Hessen ausgestorbenen oder verschollenen Pflanzenarten“ konnten weitere Angaben zu ehemaligen Vorkommen in Hessen durch Auswertung von gedruckten Quellen und Sichtung von Herbarbelegen gewonnen werden. Für sechs Arten – *Blackstonia acuminata*, *Illecebrum verticillatum*, *Laserpitium prutenicum*, *Luronium natans*, *Utricularia intermedia*, *Wolffia arrhiza* – ließ sich ein jüngeres Datum des letzten Nachweises ermitteln. Zwei Arten, *Bromus grossus* und *Cyperus flavescens*, wurden in jüngster Zeit wieder in Hessen aufgefunden und können damit nicht mehr als verschollen gelten. Außerdem ergeben sich Ersthachweise für zwei Regionen und Angaben für Vorkommen auf 26 bislang nicht genannten TK-Quadranten.

Last records of extinct or missing plant species in Hesse – First supplement

Summary: Since the publication of the list “Last records of extinct or missing plants in Hesse” in Supplement 11 of “Botanik und Naturschutz in Hessen”, additional information on distribution was gathered from evaluation of the literature and herbarium material. Six species – *Blackstonia acuminata*, *Illecebrum verticillatum*, *Laserpitium prutenicum*, *Luronium natans*, *Utricularia intermedia*, *Wolffia arrhiza* – were found to have survived longer than previously recorded. Two species, *Bromus grossus* and *Cyperus flavescens*, were found to be still present in Hesse and can thus no longer be regarded as extinct. In addition, new distribution records were found for two regions and 26 quadrants of ordnance survey maps (TK25).

S. Hodvina, Lagerstraße 14, 64297 Darmstadt; s.hodvina@iavl.de

Nach Abschluß des Manuskripts für die im November 2012 als Beiheft 11 von „Botanik und Naturschutz in Hessen“ veröffentlichten „Letzten Nachweise der in Hessen ausgestorbenen oder verschollenen Pflanzenarten“ (Hodvina 2012) konnten zusätzliche Quellen ausgewertet werden, ebenso wurden weitere Herbarsichtungen vorgenommen:

- MNHM Naturhistorisches Museum Mainz/Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz
- POLL Pfälzmuseum für Naturkunde Bad Dürkheim
- Herbar Dieter Korneck, Wachtberg.

Die Typographie der im folgenden genannten Herbarnachweise (H) und Literaturzitate (L) entspricht derjenigen in Beiheft 11 – Angaben zu indigenen und eingebürgerten Pflanzenarten erfolgen in 8pt-Schrift, Angaben zu Ansalbungen, unbeständigen Vorkommen oder Arten mit Einbürgerungstendenz in 6pt-Schrift. Abweichend hiervon sind Angaben zu Vorkommen in bislang nicht erwähnten TK25-Quadranten in 10pt-Schrift gedruckt.

Eine Jahreszahl rechts des Artnamens zeigt an, dass durch Literaturangaben oder Herbarbelege ein jüngeres Datum ermittelt werden konnte als in Beiheft 11 angegeben.

Adonis flammea

H: **NO**, 4622/4, BREM, NN, Unter der Saat: Kratzenberg; rev. Stefan Meyer 3/2009 • 5322/1, W, 1. 8. 1919, Hirth, Flora von Hessen. Oberhessen. Getreideacker vor der Bilsuppe b. Maar unw. Lauterbach; rev. Stefan Meyer 11/2009 • 5417/4, NHV, Juni 1853, Dr. Lambert, Kornfelder NW von Hochelheim im Kr. Wetzlar; rev. Stefan Meyer 11/2009 • 5425/1, BREM, 10. IX. [19]42], Bruno Schütt, Kalkäcker b. Langenbieber; ex herb Dr. Bruno Schütt, Bremen; rev. Stefan Meyer 3/2009 • **SW**, 5818/1, GFW, 1840, G. Mettenius, B. Vilbel b. Frankfurt; rev. Stefan Meyer 5/2009 • 5916/2, MANCH, Fuckel, In agris inter segetes circa Okriftel Nassovia; rev. Stefan Meyer 2/2010; ex herb Boswell • 6116/2, BM, 1859, P. A. Kesselmeier, Wolfskehlen b. Darmstadt; rev. Stefan Meyer 1/2009; ex herb Auerswald.

[Alle Belege mitgeteilt von Stefan Meyer (Göttingen)].

L: **NO**: 4622/4, Schwaab 1859: 61 Kratzenberg; Seite 66 Auf dem Kratzenberg, am Druselgraben und im Stadtwäldchen.

Androsace maxima

H: **SW**: 6117/2, WIES, [um 1850], Gravelius, Darmstadt.

Apium graveolens

H: **NO**: 5519/4, Herbar Korneck, 10. 7. [19]51, H. Klein, Bad Salzhausen • Herbar Korneck, 16. 8. 1953, D. Korneck, Bad Salzhausen – Gräben innerhalb des Kurparks; gesammelt als var. *silvestris* Presl. • MB, 22. X. [19]82, W. Ludwig, Bad Salzhausen, alle [...] Vorkommen i. Park fast ♀!; ex coll Ludwig.

L: **SW**: 5817/3, Müller-Knatz 1905: XXVII bei Soden • Müller-Knatz 1905: XXVII bei Sulzbach • 5915/2, Leonhard 1894: 108 am Sulzbach.

Asperugo procumbens

H: **SW**: 5818/3, POLL, 4. VI. [18]91, M. Dürer, Flora v. Preussen, Hessen-Nassau. Aufschüttungen am neuen Hafen bei Frankfurt, ex herb M. Dürer, Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner [unbeständig].

L: **SW**: 5915/2, Leonhard 1894: 108 im Mühlthal.

Asperula arvensis

L: **NO**: 4622/4, Schwaab 1859: 61 Wehlheiden, Kirchditmold; Seite 69 In und um Rothenditmold, Kirchditmold, Wehlheiden und Wahlershausen.

Asplenium fontanum

H: **NO**: 5218/2, POLL, Juli 1903, Apotheker Baesecke, Kappel bei Marburg (Lahn), F. Wirtgen, Pteridophyta exsiccata, Vervollständigung von No. 14c; ex herb L. Geisenheyner [Einbürgerungstendenz].

Blackstonia acuminata

1894

H: **sw**: 6316/4, POLL, Aug. 1894, Friedrich Zimmermann, Lampertheim, Kiesgrube; gesammelt als *Chlora serotina* Koch; ex herb Friedrich Zimmermann.

Bothriochloa ischoeumum

H:SW: 5818/3, MNHM, 12. Sept. 1902, M. Dürer, Mainufer bei Frankfurt. „Schwedenschanze“; gesammelt als *Andropogon i. L.*; ex herb L. Geisenheyner • POLL, 12. Sept. 1902, M. Dürer, Flora Rheinland. Mainufer bei Frankfurt, gesammelt als *Andropogon i. L.*; ex herb L. Geisenheyner • 5916/3, Herbar Korneck, 1. 9. 1956, D. Korneck, Unteres Maintal: Flörsheimer Steinbrüche – Trockenrasen der Südhänge; gesammelt als *Andropogon i. L.*

L: SW: 5915/4, Leonhard 1894: 109 am Hessler.

Bromus grossus

2013

H:SO: 6318/3, Herbar Sonnberger 16994, 27. 7. 2009, Mörlenbach, s Juhöhe, zw Hasselhaag und „Großes Köpfchen“, 360 müNN, Gerstenacker. [Beleg mitgeteilt von Markus Sonnberger (Heiligkreuzsteinach), siehe auch Fundmeldung 26/166 in diesem Heft].

L: SO: 6318/3, Sonnberger 2013: 198 Heppenheim-Ober-Laudenbach, 24. Juli 2013.

Bupleurum tenuissimum

H:SW: 5618/2, POLL, 29 Aug. 1871, Alb. Oertel, Flora Wetterau. Weg von Wisselsheim nach Steinfurt, ex herb Schlickum; ex herb L. Geisenheyner.

L: SW: 5618/1, Müller-Knatz 1905: XXVII bei Nauheim.

Caldesia parnassiiifolia

H:SW: 5818/4, POLL, um 1845, C. B. Lehmann in Offenbach a. M., Entensee bei Bürgel, gesammelt als *Alisma p. L.*; ex herb L. Geisenheyner • 6417/4, POLL, 6. VIII. [18]96, Dürer, Flora vom Hessen. Grenze v. Baden. Torflachen bei Viernheim, gesammelt als *Alisma p. L.*; ex herb M. Dürer Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner • POLL, 25. Aug. 1901, Dürer, Flora von Hessen. Viernheimer Lache, gesammelt als *Alisma p. L.*; ex herb M. Dürer Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner • POLL, Aug. 1902, Friedrich Zimmermann-Mannheim; Viernheim; gesammelt als *C. p.* (Bassi) Parl. f. *natans* Glück; ex herb Friedrich Zimmermann • POLL, 22. IX. 1907, Dr. Hermann Poverlein; Flora von Hessen. Bezirk Heppenheim. Torflache unweit des sog. Lachenhauses bei Viernheim; gesammelt als *Alisma p. Linne* • POLL, Aug. 1910, Friedrich Zimmermann-Mannheim; Viernheim, Hessen; ex herb Friedrich Zimmermann

L: SW: 6417/4, Zimmermann 1906: 90 bei Viernheim. 20. Septbr. 1902 • Zimmermann 1914: 69 bei Viernheim Aug. 1910 • Zimmermann 1925: 7 Bei Viernheim [...] aber nur in kümmerlichen Resten.

Callitriche hermaphroditica

—

H: Da sich die hessischen Nachweise weit ab von dem in Nord- und Nordostdeutschland liegenden Areal befinden, wurden die beiden Herbarbelege von Thomas Gregor eingehend überprüft.

Der Stuttgarter Beleg, der 1859 bei Heskem als *Callitriche autumnalis* gesammelt und jüngst *C. hermaphroditica* zugeordnet wurde, kann mangels Früchten nicht bestimmt werden. Vom Habitus her ist eine Zugehörigkeit zu *C. hermaphroditica* sehr unwahrscheinlich.

Der Beleg im Herbarium Halle ist unzweifelhaft *Callitriche hermaphroditica*. Die Revision von Breitfeld aus dem Jahre 2000 kann bestätigt werden. Die Pflanze soll 1909 in feuchten Waldwegen bei Schlangenbad im Taunus gesammelt worden sein und wurde als *Callitriche stagnalis* bestimmt. Der Beleg kam über das Herbarium K. Lemke, das 68 Mappen umfasste, nach Halle. Auf dem Beleg ist ein etwa 6 cm langes Bruchstück montiert, das den für *C. hermaphroditica* typischen aufrechten Wuchs zeigt. Die Pflanze ist sicher in einem größeren Wasserkörper aufgewachsen. Dazu passt der Fundort „feuchte Waldwege“ nicht. Wir gehen davon aus, dass es sich hier um eine Materialverwechslung handelt.

Callitriche hermaphroditica ist aus der Liste der hessischen Pflanzen zu streichen.

Camelina alyssum

L: **NO:** 4622/4, Schwaab 1859: 70 In und um Rothenditmold, Kirchditmold, Wehlheiden und Wahlershausen • 4623/1, Schwaab 1859: 105 Rothwesten • 4623/3, Schwaab 1859: 94 Pulvermühle, Fackelteich, Forst • 4721/2, Schwaab 1859: 87 Martinhagen • 4722/1, Schwaab 1859: 87 Elgershausen, Hof • 4722/2, Schwaab 1859: 85 In und um Schönfeld • Schwaab 1859: 87 Nordshausen • Schwaab 1859: 88 Zwehren, Knallhütte, Rengershausen • 4722/4, Schwaab 1859: 88 Guntershäuser Wald, Guxhagen • 4723/1, Schwaab 1859: 94 Waldau, Crumbach, Ochshausen.

Carex dioica

H: **SW:** 5919/1, POLL, VI. [18]90, Dürer, Flora von Hessen, Prov. Starkenburg. Im „Hengster“ bei Offenbach, gesammelt als *C. d. L. v. Metteniana* C.B.Lehm.; ex herb M. Dürer, Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner • POLL, V. & VI. [18]94, Dürer, Flora von Hessen. Im „Hengster“ bei Offenbach a/M., ex herb M. Dürer Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner.

Carex supina

H:**SW:** 5917/1, POLL, 7. April 1913, Dürer, Flora von Hessen, Prov. Starkenburg. Zw. Kelsterbach u. Raunheim, grasige, sandige Raine am Main, ex herb M. Dürer, Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner.

L: Korrektur der Statusangabe: 5318/3 & 5418/1, Ackermann 1899: XXII Dr. Laubinger legte [...] vor, nämlich *Carex supina* Wahlb. an sonnigen Hügeln bei Giessen, Hangelstein, Schiffenberg [*Fehlangebe*]. Die Fundpunkte in Karte 26 [Seite 75] sind zu streichen.

Centaurea calcitrapa

H:**NW:** 6013/1, POLL, um 1900, [Geisenheyner], Leinpfad am Rüdesheimer Berg, ex herb L. Geisenheyner. [Erstnachweis für die Region NW].

L: **SW:** 5618/1, Müller-Knatz 1905: XXVIII bei Nauheim.

Cuscuta epilinum

L: **NO:** 4723/1, Schwaab 1859: 95 Waldau.

Cyperus flavescens

2012

L: **NO:** 4523/4, Londes 1805: 6 bei Münden • **SW:** 5818/4, POLL, VII. [18]83, Dürer, Flora Rhenana. Hessen-Nassau: Frankfurt. Bischofsheim bei Hanau, ex herb L. Geisenheyner • POLL, 13 Sept 1908, L. G[ei]s[en]-h[eyne]r, Flora Rh. (Hassiaca). Sumpfstelle oberh. Hanau, Mississippi genannt, ex herb L. Geisenheyner • 6018/3, Trentepohl 1961: 44 Grabensohle eines Entwässerungsgrabens in der Rottwiese [...] Sommer 1959 reichlich • 6217/2, Hillesheim-Kimmel 2013: 56 6217/23 Westufer des Erlensees im Gebiet des Pfingstädter Moors, Gemarkung Bickenbach, 9.10.2012.

Diphasiastrum alpinum

H:**NO:** 4725/3, MB, August 1938, Oberstudiendirektor Päckelmann, Meißner; gesammelt als *Lycopodium a. L.*; ex coll Ludwig • 5525/2, MB, April [18]69, E. Dannenberg, Fulda. Grosse Wasserkuppe; gesammelt als *Lycopodium a. L.*; ex coll Ludwig • MB, 10 Octobr 1898, M. Goldschmidt, Preußen. Prov. Hessen-Nassau. Rhöngebirge; im Moose der Rhönmatten auf der Großen Wasserkuppe; gesammelt als *Lycopodium a. L.*; ex coll Ludwig • MNHM, 10. Octob. 1898, P. Geheeb u. M. Goldschmidt, Preußen. Prov. Hessen-Nassau. Rhöngebirge. Im Moose der Rhönmatten auf der „Großen Wasserkuppe“ (Zum ersten Male fertil von

diesem Standort); gesammelt als *Lycopodium a. L.*; F.Wirtgen Pteridophyta exsicc. 153; ex herb L. Geisenheyner • MNHM, 10. Okt. 1898, M. Goldschmidt, Flora Hessen Nassau. Rhöngebirge, „Grossen Wasserkuppe“; gesammelt als *Lycopodium a. L.*; ex herb L. Geisenheyner • NW: 4717/2, MB, 31. V. 1958, W. Ludwig, Upland: Luer-Berg südl. Schwalefeld; gesammelt als *Lycopodium a. L.*; ex coll. Ludwig.

Diphasiastrum issleri

H:NO: 4725/3, FR, 2. Juli 1961, Charlotte Nieschalk, Meißner: Hessen. Hausener Hute; gesammelt als *Lycopodium i. Rouy*; ex herb A. Nieschalk, Korbach; ex coll Ludwig • 5525/2, MB, 13 August 1890, J. Müller, Flora von Hessen-Nassau. Abhang der grossen Wasserkuppe gegen den Pferdskopf (Rhön) ca 850 mtr; gesammelt als *Lycopodium alpinum L.*; ex herb J. Müller, Frankfurt a.M. • POLL, 10. 8. 1898, M. Goldschmidt; Flora der hohen Rhön, Prov. Hessen. Wasserkuppe gegen den Pferdskopf. ca 900 m; gesammelt als *Lycopodium alpinum L.*; ex herb M. Goldschmidt, Geisa; det G. Schulze 9.3.[19]75. • MB, 22. VIII. 1958, W. Ludwig, Rhön: zw. Wasserkuppe u. Pferdskopf; gesammelt als *Lycopodium i.*; ex coll Ludwig.

Diplotaxis viminea

H: SW: 5819/4, POLL, 4 Sept 1858, Julius Schlickum, Flora Main Gegend. Kartoffelfelder bei Hanau; ex herb Julius Schlickum, Apotheker in Winnigen • POLL, 1 Sept [18]72, Lehrer Ruß, Flora Hessen-Kassel. Kartoffelfelder bei Hanau a/Main, ex herb Schlickum; ex herb L. Geisenheyne • 5916/3, POLL, Aug. 1876, F. Zimmermann, Weinberge bei Hochheim; ex herb Friedrich Zimmermann • POLL, Juli 1902, F. Zimmermann, Hochheim am Main; ex herb Friedrich Zimmermann.

Dorycnium herbaceum

H: SW: 5818/2, MB, 25. VII. [19]39, [Ludwig], An der Brunnenkammer an der Landstrasse Bergen – Bischofsheim. Wohl adventiv; ex coll Ludwig [Einbürgerungstendenz] • Herbar Korneck, 13. 6. 1953, D. Korneck, Unteres Maintal: Berger Hang am Bischofsheimer Wasserwerk (Kr Hanau) [Einbürgerungstendenz].

Drosera intermedia

H: SW: 5919/1, POLL, 7 VI [18]97, L. G[ei]s[en]h[eyne]r, Flora Rhenana. Hengster bei Offenbach a/M, ex herb L. Geisenheyner • Herbar Korneck, 19. 7. 1953, D. Korneck, Mainebene: „Vor den Schirmen“ bei Obertshausen (Kr Offenbach).

Equisetum ×trachyodon

H:SW: 6216/4, MB, 27. IX. [19]62, [Ludwig], Hammerau, Rand einer Sandgrube; ex coll Ludwig • MB, 17. 7. [19]63, [Ludwig], Hammerau: am Badeteich; ex coll Ludwig • Herbar Korneck, 22. 9. 1963, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: Hammer Au 2,5 km westlich Groß-Rohrheim (Kreis Groß-Gerau, Hessen); teste Marcus Lubienski 24.2.2013.

L: Die Angabe SW: 6116/1, Ludwig 1962: 16 Geinsheim: gegenüber Nierstein (1960, Korneck, teste Geissert) ist zu streichen. Eine Revision des Beleges im Herbar Korneck durch Marcus Lubienski (24. 2. 2013) ergab *Equisetum ×meridionale*. Eine Doublette des Beleges (5. 11. 1960, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: Ödland westwärts des Rheindammes ca. 500 m nördlich der Straße Geinsheim – Kornsand Fähre, Nierstein gegenüber, 85 m NN (Kr. Groß-Gerau); gesammelt als *E. trachyodon A.Br.*; ex coll Ludwig) befindet sich in MB. [Siehe hierzu auch Korneck 2013: 4–5].

Equisetum variegatum

H:SW: 6017/4, MNHM, 13. VI. [18]88, M. Dürer, Flora des Grossherz. Hessen. Feuchte Sandstellen bei Gräfenhausen unweit Darmstadt; ex herb L. Geisenheyner • MNHM, 27. Juli 1897, M. Dürer, Großherzogth. Hessen. Prov. Starkenburg. Auf feuchtem Boden unter Gebüsch zu Gräfenhausen bei Darmstadt; gesammelt als *E. v. Schleich f. caespitosum* Döll; F.Wirtgen. Pteridophyta exsicc. 102; ex herb L. Geisen-

heyner • POLL, 9. 9. 1904, M. Dürer, Darmstadt, Gräfenhausen, ex herb L. Geisenheyner • POLL, 16. IX. [19]10, Dürer, Flora v. Hessen. Gräfenhausen bei Darmstadt, gesammelt als *E. v. Schleich. ramosum*; ex herb Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner.

L: **SW**: Zimmermann 1907: 157 Gräfenhausen bei Darmstadt • Zimmermann 1907: 157 Aarheiligen bei Darmstadt.

Eragrostis cilianensis

H: **SW**: 5918/1, MNHM, POLL, 7. IX. [18]88, M. Dürer, Flora von Preussen, Hessen-Nassau. Sandige Gemüesfelder bei Frankfurt a/M; gesammelt als *E. major* Host; ex herb L. Geisenheyner [*unbeständig*] • MNHM, POLL, 29. Aug. 1906, M. Dürer, Flora Rhenana. Gemüesfelder bei Sachsenhausen; gesammelt als *E. megastachya* Link; ex herb L. Geisenheyner [*unbeständig*].

Eriophorum gracile

H: **SW**: 5919/1, POLL, V. & VI [18]88, M. Dürer, Flora des Grossherz. Hessen. Torfsümpfe des „Hengster“ bei Offenbach a/M., ex herb L. Geisenheyner.

L: **NO**: 4622/3, Schwaab 1859: 74 Auf der Wilhelmshöhe und im Habichtswalde • **SW**: 5618/3, Müller-Knatz 1905: XXVIX im Ockstädter Sumpf.

Erysimum repandum

H: **SW**: 5917/2, POLL, Juli 1914, M. Dürer, Flora Rh. Frankfurt/M., ex herb L. Geisenheyner [*unbeständig*].

Galium parisiense

L: **NW**: 5618/1, Müller-Knatz 1905: XXVII bei Nauheim.

Gentiana verna

H: **NO**: 4922/3, POLL, Mai [18]81, Ickler, com Fhrr von Spiessen, Flora hassica. Homberg auf feuchten Wiesen, ex herb L. Geisenheyner.

Globularia bisnagarica

L: **NO**: 4824/2, Schneider 2013: 25 seit einigen Jahren [...] am Südwesthang des Kindelbergs oberhalb von Reichenbach [*Ansabung?*] • **SW**: 5916/3, Leonhard 1894: 109 Flörsheimer Steinbrüche • Müller-Knatz 1905: XXVIII bei Flörsheim.

Heliosciadium repens

H: **SW**: 5819/4, POLL, 28. 8. [19]55, Hans Cherdrön, Mainufer b. Hanau; ex herb Hans Cherdrön (Neustadt/Königsbach) • 6116/2, Herbar Korneck, 30. 8. 1953, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: Dornheim (Kr. Groß-Gerau) – innerhalb der Viehweide am Bachrand; gesammelt als *Apium r.* (Jacq.) Rech. fil.

L: **NW**: 5717/3, Müller-Knatz 1905: XXVII bei Dornholzhausen • 5915/1, Leonhard 1894: 108 in Wiesengräben hinter Klarenthal.

Hieracium sulphureum

L: **SW**: 6418/3, [wiederholt von Zimmermann 1907: 153].

Anmerkung: Als Spontanhybride [*Hieracium piloselloides* × *lactucella*] wäre *H. sulphureum* kein Fall für die Rote Liste. Nach Gottschlich (briefliche Mitteilung) ist diese Sippe jedoch nur aus dem Alpenraum bekannt; insofern ist unklar, um was es sich bei den genannten Nachweisen tatsächlich handelt. Auch wurde der Lohrberg bei Frankfurt-Seckbach (5818/1) wohl seit 1981 nicht mehr abgesehen.

Iberis amara

L: **SW**: 5915/4, Leonhard 1894: 108 im Mühlthal • 6116/2, Dechent & Baumann 2013: 49 Herbar Rolle, Mai 1845, F. Rolle, Leeheim bei Darmstadt, auf Äckern.

Illecebrum verticillatum

1971

H:**SW**: 5917/1, Herbar Korneck, 27. 7. 1952, D. Korneck, Untermaingebiet: Zwischen Kelsterbach und Bahnhof Frankfurt-Schwanheim – in Feuerstreifen zwischen Waldweg und Bahndamm • 5918/1, POLL, 16. VIII. [18]83, M. Dürer, Flora des Grossherz. Hessen. Moorige Sandstellen bei Isenburg am Eichenbühl, ex herb M. Dürer Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner • POLL, 1888, M. Dürer, Flora Rhenana. Isenburg bei Offenbach a/M, ex herb L. Geisenheyner • POLL, 29. Aug. 1891, R. Müller, Trifte von Isenburg nach Offenbach; ex herb Friedrich Zimmermann • 5919/3, Herbar Korneck, 17./10. 1955, H. Lipser, Jügesheimer Wald, beim Forstgarten • Herbar Korneck, 5. 10. 1958, D. Korneck, Rhein-Main-Gebiet: Im Forstgarten b. Jügesheim (Kr Offenbach) – in Kulturen, auch auf dem angrenzenden Waldweg • Herbar Korneck, 24. 10. 1965, D. Korneck, Untermaingebiet: Forstgarten westlich Jügesheim (Kr Offenbach) – eingeschleppt (?), von H. Lipser † entdeckt • Herbar Korneck, 19. 7. 1971, D. Korneck, Untermaingebiet: Ehem. Forstgarten w Jügesheim (Kr Offenbach).

Juncus sphaerocarpus

H:**SW**: 6016/1, Herbar Korneck, 1. 9. 1967, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: Bischofsheim (Kr Groß-Gerau), spärlich am schlammigen Südufer des am nördl. Ortsausgang v. Ginsheim gelegenen Kiesweihers genannt Silbersee; teste W. Ludwig 2.9.1967.

Lappula squarrosa

L: **SW**: 5915/4, Leonhard 1894: 108 am Hessler • 5916/3, Müller-Knatz 1905: XXVII bei Flörsheim • 6118/1, Dechent & Baumann 2013: 50 Herbar Rolle, Mai 1843, F. Rolle, Bessunger Kuhweide.

Laserpitium prutenicum

1925

L: **sw**: 6117/4, Zimmermann 1925: 45 bei Eberstadt in Hessen [...] noch an einer Stelle.

Leonurus marrubiastrum

H:sw: 5819/4, POLL, 21. 8. [19]55, Hans Cherdron, Mainufer Hanau; ex herb Hans Cherdron (Neustadt/ Königsbach) [*unbeständig*] • 6116/4, Herbar Korneck, 16. 9. 1956, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: Rheininsel „Kühkopf“ bei Erfelden, beim „Forsthaus Kühkopf“ in einer Lichtung an Weg- und Waldrand [*unbeständig*] • Herbar Korneck, 3. 10. 1964, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: NSG „Kühkopf“ – Waldrand gegenüber dem „Wirtshaus Kühkopf“ bei Erfelden [*unbeständig*].

Liparis loeselii

L: **SO**: 6118/3, Dechent & Baumann 2013: 50 Herbar Rolle, 1844, F. Rolle, Traisa, auf einer Torfwiese nach dem Dippelshof zu.

Lolium remotum

L: **NO**: 4622/2, Schwaab 1859: 103 Möncheberg, Philippinenhof, Niedervellmar, Obervellmar, Frommershausen • 4622/4, Schwaab 1859: 71 In und um Rothenditmold, Kirchditmold, Wehlheiden und Wahlershausen • 4623/1, Schwaab 1859: 100 Kragenhof • 4623/3, Schwaab 1859: 95 Pulvermühle, Fackelteich, Forst • Schwaab 1859: 100 Vom Schützenhaus nach Wolfsanger, Lohberg •

Schwaab 1859: 115 Zwischen dem Eichwäldchen und Heiligenrode • 4721/2, Schwaab 1859: 87 Martinshagen und im Langenberge • 4722/1, Schwaab 1859: 87 Elgershausen, Hof • 4722/2, Schwaab 1859: 87 Nordshausen • Schwaab 1859: 88 Zwehren, Knallhütte, Rengershausen • 4722/4, Schwaab 1859: 88 Gunterhäuser Wald, Guxhagen • 4723/1, Schwaab 1859: 95 Waldau, Crumbach, Ochshausen.

Lolium temulentum

L: **NO**: 4622/2, Schwaab 1859: 103 Möncheberg, Philippinenhof, Niedervellmar, Obervellmar, Frommershausen; Seite 129 Von Mönchehof nach Frommershausen und Niedervellmar • 4622/4, Schwaab 1859: 67 Auf dem Kratzenberg, am Druselgraben und im Stadtwäldchen • Schwaab 1859: 71 In und um Rothenditmold, Kirchditmold, Wehlheiden und Wahlershausen • Schwaab 1859: 81 Harleshausen • 4623/1, Schwaab 1859: 100 Kragenhof • 4623/3, Schwaab 1859: 100 Vom Schützenhaus nach Wolfsanger, Lohberg • Schwaab 1859: 95 Pulvermühle, Fackelteich, Forst • 4723/1, Schwaab 1859: 95 Waldau, Crumbach, Ochshausen • **SW**: 5819/4, MB, 1800, NN, H[anau] Auf Aeckern vor dem Nürnberger Thor; ex herb Th. Beyer.

Luronium natans

1962

H:**NW**: 5616/4, POLL, 12. VII. 1900, M. D[ürer], Usingen: Meerpuhlweiher bei Merzhäusen. Taunusgebirge, gesammelt als *Alisma n. L.*; ex herb L. Geisenheyner • POLL, 13 Juli 1914, M. Dürer, Ebendaher [Meerpuhlweiher], gesammelt als *Alisma n. L.*; ex herb L. Geisenheyner • Herbar Korneck, 1. 9. 1962, D. Korneck, Taunus: Meerpuhlweiher bei Merzhäusen (Kr Usingen).

L: **NW**: 5616/4, Müller-Knatz 1905: XXVIX im Meerpuhl bei Merzhäusen.

Lysimachia thyrsoflora

H:**SW**: 5918/1, POLL, 6 Juni 1903, M. Dürer, Flora Rhenana. Oberhorstweiher bei Offenbach, ex herb L. Geisenheyner • Herbar Korneck, 2. 7. 1971, D. Korneck, Untermaingebiet: Verlandungszone eines ehem. Sees östlich von Buchrain- bzw. Maunzenweiher bei Offenbach am Main.

Melica picta

H: **NO**: 4822/1, Herbar Korneck, 21. 5. 1967, D. Korneck, Nordhessen: Schloßberg bei Gudensberg, spärlich vor einem Gebüsch im Wald an Wegrand.

Melittis melissophyllum

H: Korrektur der Statusangabe: **NO**: 4725/3, MB, Meisner [*Ansabung?*] und **SO**: 6220/3, FR, um 1887, O. Geheeb, König i. Odenwald [*Ansabung?*]. Zwar sind die Herbarbelege richtig bestimmt, doch handelt es sich möglicherweise um Scheden-Verwechslungen oder um – nicht als solche bezeichnete – Gartenpflanzen. Die Fundpunkte in Karte 86, Seite 200 sind zu streichen, ebenso die Anmerkungen zur Roten Liste in Kapitel 4 (Seite 318).

Minuartia rubra

H:**SW**: 5918/1, POLL, um 1850, comm. Bagge, Frankfurt a.M.; gesammelt als *Alsine Jaquini* Koch.; ex herb Müller; ex herb Jul. Schlickum, Apotheker Winnigen • 6117/1, Herbar Korneck, 1. 10. 1955, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: Zwischen Darmstadt und Griesheim • 6117/3, Herbar Korneck, 19. 10. 1957, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: NSG „Griesheimer Sand“ sw. Darmstadt.

Oenanthe silaifolia

H: **SW**: 5817/4, POLL, 11. VII. [19]10, Dürer, Flora v. Hessen-Nassau. Sumpfstelle am Römerhof bei Frankfurt a/M, gesammelt als *O. peucedanifolia* Poll.; ex herb Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner.

Onobrychis arenaria

H: **SO**: 5623/3, Herbar Korneck, 28. 6. 1973, D. Korneck, Oberhessen: 5623 Hohenzell (Krs. Schlüchtern) [*unbeständig*] • **SW**: 5916/3, Herbar Korneck, 17. 6. 1962, D. Korneck, Untermaingebiet: Flörsheim/Main, Falkenberg, bei den alten Kalksteinbrüchen.

Orchis coriophora

L: **NO**: 4622/3, Schwaab 1859: 79 An der Dörnberger Straße • 4722/2, Schwaab 1859: 86 In und um Schönfeld • **NW**: 5816/2, Müller-Knatz 1905: XXVIII bei Falkenstein • **SW**: 6018/1, POLL, um 1850, W. Schaffner, Stud. pharmac., Auf Wiesen um Langen; ex herb W. Schaffner.

Orchis palustris

H:**SW**: 5818/4, MNHM, 7. 6. [19]52, Weismantel, Bischofsheim Kreis Hanau; ex herb Weismantel • Herbar Korneck, 13. 6. 1953, D. Korneck, Unteres Maintal: „Eiswiese“ bei Bischofsheim (Kr Hanau); gesammelt als var. *elegans* (Heuffel) G.Beck • 6117/1, Herbar Korneck, 30. 6. 1956, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: Zwischen Dornheim, Wolfskehlen (Weiler Hof) und Griesheim (Kr. Darmstadt, Groß-Gerau).

L: **SW**: 6117/1, Dechent & Baumann 2013: 52 Herbar Rolle, Juni 1843, F. Rolle, Torfwiesen hinter Griesheim bei Darmstadt.

Orobanche ramosa

H: **SW**: 6417/4, POLL, August 1906, M. Dürer, Flora Rhenana (Hassiac). Viernheim, ex herb L. Geisenheyner • POLL, 22. Sept. 1907, Friedrich Zimmermann, Viernheim auf Tabak, 100 m; ex herb Friedrich Zimmermann.

Papaver hybridum

L: **sw**: 5915/4, Leonhard 1894: 108 am Hessler [*unbeständig*].

Polycnemum arvense

H:**SW**: 5917/3, POLL, 27 IX [19]03, M. Dürer, Flora Rh. (Hassiac). Walldorf auf Aeckern, ex herb L. Geisenheyner • 6016/1, Herbar Korneck, 4. 7. 1954, D. Korneck, Südhessen (Starkenburger): Zwischen Trebur und d. Schönauer Hof b. Rüsselsheim (Brachäcker u. an Strassenrändern) • 6017/2, Herbar Korneck, 26. 7. 1953, D. Korneck, Südhessen (Starkenburger): Walldorf (Kr Gross-Gerau) – in der Umgebung des Treburer Forsthauses • 6117/2, POLL, 1. Sept 1905, L. G[e]i[s][en]h[eyne]r & Dürer, Flora Rhenana (Hassiac). Aecker bei Bessungen südl. Darmstadt, ex herb L. Geisenheyner.

L: **SW**: 5618/1, Müller-Knatz J. 1905: XXVI bei Nauheim.

Potamogeton coloratus

H: **SW**: 6017/4, POLL, 30. Sept. 1910, Friedrich Zimmermann-Mannheim; Bei Darmstadt; gesammelt als *P. c. Vahl* var. *rotundifolius* Mert. & Koch; ex herb Friedrich Zimmermann; teste P.Wolff 11 1991; det. Z. Kaplan 1998.

L: **SW**: 6017/4, Zimmermann 1914: 68 bei Aarheiligen Aug. 1910 • 6417/4, Zimmermann 1906: 88 Bei Viernheim.

Potamogeton gramineus

H: **SW:** 6316/4, POLL, 1912, Prof. Dr. Fischer; Lampertheim; gesammelt als *P. g. L. f. serrulatus* Fischer; Berliner Botanischer Tauschverein O.Leonhardt, Nossen i.Sa.; teste P.Wolff 12 1995; det Z.Kaplan 1998.

Pulmonaria angustifolia

H: **SW:** 5917/1, POLL, 5 Mai 1879, G. Becker, Flora Rhenana. Frankfurter Wald bei Schwanheim (am Bahnhof), ex herb L. Geisenheyner • POLL, 15 Mai 1885, [Dürer], Frankfurter Wald zw. Stationen Goldstein u Schwanheim, ex herb L. Geisenheyner.

Rhynchospora fusca

H:**SW:** 6019/1, POLL, 29. VI. [18]88, M. Dürer, Flora d. Grossherz. Hessen. Im „Hengster“ bei Offenbach a/M., ex herb M. Dürer, Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner.

Salicornia europaea subsp. brachystachya

H:**SW:** 5518/2, Herbar Korneck, 16. 8. 1953, D. Korneck, Wetterau: Salzwiese bei Ober-Hörgern • Herbar Korneck, 23. 9. 1956, D. Korneck, Wetterau: Salzwiese bei Ober-Hörgern • 5618/1, POLL, 8. Sept. 1901 u 2 Sept 1911, M. Dürer, Flora der Wetterau (Rhenana). Nauheim, gesammelt als *S. herbacea* L.; ex herb L. Geisenheyner • 5618/2, POLL, 10 Aug 1870, Alb. Oertel, Flora Wetterau. Ufer der Wetter bei Wißelsheim, gesammelt als *S. herbacea* L.; ex herb Schlickum; ex herb L. Geisenheyner.

L: **SW:** 5618/1, Müller-Knatz 1905: XXVI bei Nauheim.

Salvinia natans

H:**SW:** 5915/4, MNHM, 11. 8. [19]51, Weismantel, Kastel, Petersweg (Freilandanlage); ex herb Weismantel [*unbeständig*] • 6116/3, Herbar Korneck, 2. 9. 1964, D. Korneck, Nördl. Oberrheinebene: Altrhein bei Insel Schusterwörth gegenüber Oppenheim, 20 m unterhalb der Brücke in Altrheinmitte [*unbeständig*].

L: **SW:** 6417/4, Zimmermann 1907: 158 Viernheim. 1880-1906 [*unbeständig*].

Schoenoplectus triquetus

H:**SW:** 5914/3, POLL, um 1855, Fuckel, comm. Auerswald, Oestrich (Nassovia).

Sclerochloa dura

L: **SW:** 6416/2, Zimmermann 1925: 20 bei Lampertheim heute nicht mehr vorhanden.

Scorzonera laciniata

H:**NW:** 6013/1, POLL, Juny [18]81, O. Kobbe, Weinberge Rüdeshheimer Berg, gesammelt als *Podospermum l.*; ex herb L. Geisenheyner. [Erstnachweis für die Region NW]

L: **NO:** 4421/4, Schwier 1928: 92 Liebenau: der Warmemündung gegenüber östlich von dem Gute • 4520/4, Schwier 1928: 92 Volkmarsen: am Witmarwald Südwestfuß von Höhe 322 [*Hoher Steiger*] • 4622/4, Schwaab 1859: 64 Kratzenberg; Seite 68 Auf dem Kratzenberg, am Druselgraben und im Stadtwäldchen • Schwaab 1859: 72 In und um Rothenditmolde, Kirchditmolde, Wehlheiden und Wahlershausen • Schwaab 1859: 82 Harleshäusen • 4720/3, Schwier 1928: 92 Waldeck: am Schloßberg häufig • 4722/2, Schwaab 1859: 86 In und um Schönfeld • **SW:** 5618/1, Müller-Knatz 1905: XXVIII bei Nauheim.

Scorzonera purpurea

L: **SW:** 5916/3, Müller-Knatz 1905: XXVIII bei Flörsheim.

Silene gallica

H: **SW**: 5919/1, POLL, um 1850, Clemencon, Hengster près Hanau A/M, ex herb Schlickum; ex herb L. Geisenheyner • POLL, 30 Juni 1907, M. Dürer, Flora Rh. (Hassiac). Am neuen Wirtshaus beim Hengster bei Offenbach, ex herb L. Geisenheyner.

Sonchus palustris

H: **SW**: 5818/4, POLL, 7. Aug. [18]88, M. Dürer, Flora Rhenana. bei Frankfurt a/M., ex herb L. Geisenheyner.

Spergularia segetalis

H: **SW**: 5919/1, MNHM, POLL, 7 VI [18]97, L. G[ei]s[en]h[eyne]r, Flora Rhenana. Acker am Hengster bei unfern Offenbach; gesammelt als *Delia s. Dum.*; ex herb L. Geisenheyner • MNHM, 14. VI. [19]03, Dürer, Felder am neuen Wirtshaus (Hengster); ex herb L. Geisenheyner • POLL, 14. Aug. 1903, Dürer, Flora Rheinland. Offenbach, Hengster, gesammelt als *Delia s. Dum.*; ex herb L. Geisenheyner.

L: **NO**: 4522/4, Schwaab 1859: 63 und 106 Hohenkirchen • 4622/1, Schwaab 1859: 79 Aecker am Hohlstein • 4623/3, Schwaab 1859: 95 Heiligenrode • 4722/2, Schwaab 1859: 71 zw. Nordshausen u. d. Baunsberg • 4722/4, Schwaab 1859: 63 zw. Guntershausen u. Grifte.

Succisella inflexa

H: **SW**: 5818/4, Herbar Korneck, 19. 7. u. 22. 8. 1953, D. Korneck, Unteres Maintal: Eiswiese bei Bischofsheim (Kr Hanau) [*Einbürgerungstendenz*] • Herbar Korneck, 9. 9. 1962, D. Korneck, Untermaingebiet: „Eiswiese“ b. Bischofsheim (Kr Hanau) [*Einbürgerungstendenz*] • Herbar Korneck, 12. 10. 1963, D. Korneck, Untermaingebiet: Bischofsheim (Kr Hanau) [*Einbürgerungstendenz*].

Korrektur der Statusangabe: [*Einbürgerungstendenz*] statt [*unbeständig*].

Thalictrum simplex subsp. *galioides*

H: **SW**: 5917/2, POLL, 10. VII [18]91, Dürer, Flora von Preussen, Hessen-Nassau. Frankfurter Wald, an der Mörfelder Strasse unweit der „Gehspitze“, gesammelt als *T. galioides* Nutt.: ex herb M. Dürer, Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner • 6018/1, POLL, um 1849, W. Schaffner, Langer Wald; gesammelt als *T. galioides* Nestl.; ex herb W. Schaffner, Stud. pharmac.; rev. R.Hand 2002.

Thesium bavarum

H: **SO**: 6217/2, MNHM, 10. 5. [19]53, Weismantel, Seeheim, Bergstr.; ex herb Weismantel.

Thymelaea passerina

H: **NW**: 5618/1, POLL, 3. 7. [18]71, Albert Oertel, Flora Wetteraviae. In agris pr. Nauheim non raro, gesammelt als *Passerina annua*; ex herb L. Geisenheyner • POLL, IX. [18]88, M. Dürer, Johannisberg bei Nauheim, Wetterau, gesammelt als *Passerina annua*; ex herb L. Geisenheyner.

L: **NW**: 5618/1, Müller-Knatz 1905: XXVIII bei Nauheim.

Trinia vulgaris

L: **SW**: 5916/3, Müller-Knatz 1905: XXVII bei Flörsheim.

Korrektur der Verbreitungsangaben: Der für den Quadranten 4726/3 im Naturraum NO angegebene Herbarbeleg in DANV ist zu streichen. Der Beleg ist zwar richtig bestimmt, doch stammt die Handschrift nicht vom Sammler Helmut Klein. Außerdem gibt es in DANV in gleicher Handschrift weitere Klein unter dem

gleichen Datum zugeschriebene angebliche Funde von Jestädt mit Pflanzenarten, die dort ebenfalls fehlen, aber für Flörsheim bekannt sind. Offenbar liegt ein systematischer Zuordnungsfehler vor.

Tuberaria guttata

H:SW: 5917/3, POLL, 9 Aug. 1913, M. Dürer, Flora Rhenana (Hassiac). Walldorf, gesammelt als *Helianthemum* g. Mill.; ex herb L. Geisenheyne.

Turgenia latifolia

L: NO: 4622/4, Schwaab 1859: 65 Kratzenberg • SW: 5915/1, Leonhard 1894: 108 auf Aeckern bei dem Archiv • 6116/2, Dechent & Baumann 2013: 60 Herbar Rolle, Juni 1843, F. Rolle, Im Ried bei Darmstadt häufig auf Äckern.

Utricularia intermedia

1921

H: SW: 6417/4, POLL, Juli 1882, 1883, 1891, 1903, 1911, 1921, Friedrich Zimmermann, Viernheim, 100 m; ex herb Friedrich Zimmermann

Vaccaria hispanica

H: SW: 5818/1, POLL, 22. 6. 1911, M. Dürer, Flora v. Oberhessen. Bad Vilbel nordöstlich Frankfurt, ex herb L. Geisenheyner.

L: NO: 4622/4, Schwaab 1859: 68 Auf dem Kratzenberg, am Druselgraben und im Stadtwäldchen • Schwaab 1859: 72 In und um Rothenditmold, Kirchditmold, Wehlheiden und Wahlershausen • Schwaab 1859: 82 Harleshausen • Schwaab 1859: 118 Hinter Kirchditmold bis zum Lindenberg • 4623/3, Schwaab 1859: 96 und 115 zw. d. Eichwäldchen u. Heiligenrode.

Veronica satureiifolia

H:SW: 5916/3, Herbar Korneck, 10. 5. 1960, D. Korneck, Untermaingebiet: Flörsheim/Main; gesammelt als *V. prostrata* ssp. *scheereri* • 6117/4, POLL, um 1849, W. Schaffner, Bessungen Wald, ex herb W. Schaffner, Stud. pharmac.; gesammelt als *V. prostrata*.

Vicia cassubica

H:SW: 6018/1, POLL, 4 VII [19]06, M. Dürer, Egelsbach, ex herb L. Geisenheyner.

Vicia orobus

H:SO: 5722/3, POLL, 13. VI. [18]94, M. Dürer, Flora Rhenana. Orb im Spessart, Wiesen am Winterberg, ex herb L. Geisenheyner • POLL, 10. VI. [19]06, Dürer, Flora von Hessen-Nassau. Bergwiesen bei Orb; ex herb Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Frankfurt a.M. • POLL, 13. VI. [19]09, Dürer, Flora v. Hessen-Nassau. In Hecken auf Bergwiesen bei Orb; ex herb Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Frankfurt a.M. • POLL, 13 Juni 1909, M. Dürer, Flora Rhenana. Orb im Spessart, Wiesen am Winterberg, ex herb L. Geisenheyner • POLL, 5. 6. [19]17, Bonte, Orb im Spessart, waldiger Hang am Wintersberg • Herbar Korneck, 1. 5. u. 7. 6. 1953, D. Korneck, Spessart: Nordhang des Wintersberges bei Bad Orb gegen das Orbtal.

Wolffia arrhiza

1959

H:SW: 5818/4, POLL, 24. VI. [19]08, Dürer, Flora von Hessen-Nassau. Im Enkheimer Torfmoor, gesammelt als *Lemna a. L.*; ex herb Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Frankfurt a.M.; ex herb L. Geisenheyner • 5819/3, Herbar Korneck, 21. 8. 1955, D. Korneck, Unteres Maintal: Steinheim (Kr Offenbach), in

einem Teich beim Wirtshaus „zum kühlen Grund“ • Herbar Korneck, 10. 8. 1957, D. Korneck, Untermain-
gebiet: Steinheim (Kr Offenbach) – stehendes Wasser eines Teiches beim Gasthaus „zum kühlen Grund“ an
der Straße nach Mühlheim • 5918/3, Herbar Korneck, 22. 8. 1959, D. Korneck, Untermaingebiet: Essig-
mühlweiher bei Dreieichenhain • 6417/4, POLL, Juni 1903 und 1906, Friedrich Zimmermann-Mannheim,
Lache bei Viernheim; ex herb Friedrich Zimmermann.

L: **SW**: 6417/4, Zimmermann 1906: 89 Bei Viernheim, 20. Juli 1903 an 2 Stellen, aber in wenig Exemplaren •
Zimmermann 1925: 5 In den Torflöchern von Viernheim [...] vorhanden, tritt aber nicht in jedem Jahr auf
und dann sehr spärlich.

Für folgende Arten ergibt sich somit ein jüngeres Datum des letzten Nachweises:

| | |
|--------------------------|------|
| Blackstonia acuminata | 1894 |
| Illecebrum verticillatum | 1971 |
| Laserpitium prutenicum | 1925 |
| Luronium natans | 1962 |
| Utricularia intermedia | 1921 |
| Wolffia arrhiza | 1959 |

dagegen sind die beiden nächsten aus der Liste der verschollenen Arten zu streichen:

| | |
|--------------------|-------|
| Bromus grossus | 2013 |
| Cyperus flavescens | 2012. |

Dank

An erster Stelle habe ich Dieter Korneck (Wachtberg) zu danken, der mir freundlicher-
weise Einblick in sein privates Herbar gewährte und mir erlaubte bislang nicht publizier-
te Funde anzuführen. Thomas Gregor (Schlitz) überprüfte die *Callitriche*-Belege, Uwe
Braun (HAL) gab Auskünfte zum Sammler K. Lemke. Lavinia Schardt (MNHM, Mainz)
und Volker John (POLL, Bad Dürkheim) ermöglichten mir die Einsicht in die Herbarien
und die dort befindlichen Teile der Geisenheyner-Sammlung. Stefan Meyer (Göttingen)
stellte mir alle hessischen Nachweise seiner *Adonis-flammea*-Revision zur Verfügung
und Marcus Sonnberger (Heiligkreuzsteinach) übermittelte mir seinen *Bromus*-Herbar-
beleg.

Literatur

- Dechent H.-J. & K. Baumann 2013: Das Herbarium Friedrich Rolle: die Wildpflanzen. – Bot. Natursch.
Hessen **26**, 33–64, Frankfurt am Main.
- Hillesheim-Kimmel U. 2013: *Cyperus flavescens* L., das Gelbe Zypergras, in Südhessen wiederentdeckt. –
Hess. Flor. Briefe **60**, 56–58, Darmstadt. „2012“.
- Hodvina S. 2012: Letzte Nachweise der in Hessen ausgestorbenen oder verschollenen Pflanzenarten. Ergeb-
nisse einer Literatur- und Herbarauswertung. – Bot. Natursch. Hessen Beiheft **11**, 1–341, Frankfurt am
Main.
- Korneck D. 2013: *Equisetum ×meridonale* und *Equisetum ×trachyodon* einst im Hessischen Ried. – Hess. Flor.
Briefe **61**, 4–5, Darmstadt.
- Leonhard C. 1894: Flora der Umgebung von Wiesbaden. In: F. Bossong (Hrsg.): Illustrierter Fremden-Führer
durch Wiesbaden und Umgebung, 105–109. – Keppel & Müller, Wiesbaden.

- Londes F. W.: 1805: Verzeichniss der um Göttingen wildwachsenden Pflanzen nebst Bestimmung des Standorts. – Heinrich Dieterich, Göttingen. VIII + 88 Seiten.
- Müller-Knatz J.: 1905: Flora. In: Taunus-Klub in Frankfurt a.M. (Hrsg.): Offizieller Taunus-Führer. Beschreibung sämtlicher Bahnlinien sowie der schönsten Wanderungen im gesamten Taunus mit besonderer Berücksichtigung des Rheintales von Mainz bis Koblenz und des Lahntales von Giessen bis Lahnstein nebst einer Routenkarte, Plänen der Saalburg, von Homburg, der Veste Königstein, sowie Karten der Umgegend von Wiesbaden, Eppstein, Königstein, Homburg, vom Feldberg und einer Eisenbahnkarte, XXV–XXX. – Ludwig Ravenstein, Frankfurt am Main.
- Schneider G.: 2013: *Anthericum liliiago* L., *Globularia bisnagarica* L. und *Phyteuma orbiculare* L. auf dem Kindsberg bei Reichenbach (Werra-Meißner-Kreis, MTB 4824). – Hess. Florist. Briefe **61**, 24–25, Darmstadt.
- Schwaab [W.]: 1859: Kleiner Wegweiser für botanische Excursionen in der Umgegend Cassels. – J. J. Scheel, Cassel. XII + 131 Seiten.
- Schwier H.: 1928: Die Vorsteppe im östlichen Westfalen. – Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld **5**, 81–107, Bielefeld.
- Sonnberger M.: 2013: Fundmeldungen 26/115 und 26/116 [*Bromus grossus*]. – Bot. Natursch. Hessen **26**, 191, Frankfurt am Main.
- Trentepohl M.: 1961: Neufunde auf den Wiesen im Messeler Park bei Darmstadt. – Hess. Flor. Briefe **10**, 44, Darmstadt.
- Zimmermann F.: 1906: Flora von Mannheim und Umgebung. – Mitt. Bad. Botan. Ver. **212–214**, 85–104, Freiburg.
- Zimmermann F.: 1907: Flora von Mannheim und Umgebung. – Mitt. Bad. Botan. Ver. **219–221**, 141–158, Freiburg.
- Zimmermann F.: 1914: II. Nachtrag zur Adventiv- und Ruderalflora von Ludwigshafen, der Pfalz und Hessen. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **14**, 68–84, München.
- Zimmermann F.: 1925: Wechsel der Flora der Pfalz in den letzten 70 Jahren. – Mitt. Pfälz. Ver. Naturk. Pollichia N. F. **1(4)**, 1–57, Kaiserslautern.